



DAS PRIMAT DES HANDELNS NICHT VERPASSEN: WANN IST DER RICHTIGE ZEITPUNKT, UM ÜBER EINE ERNEUERUNG DER EIGENEN ERP-SYSTEMLANDSCHAFT NACHZUDENKEN?

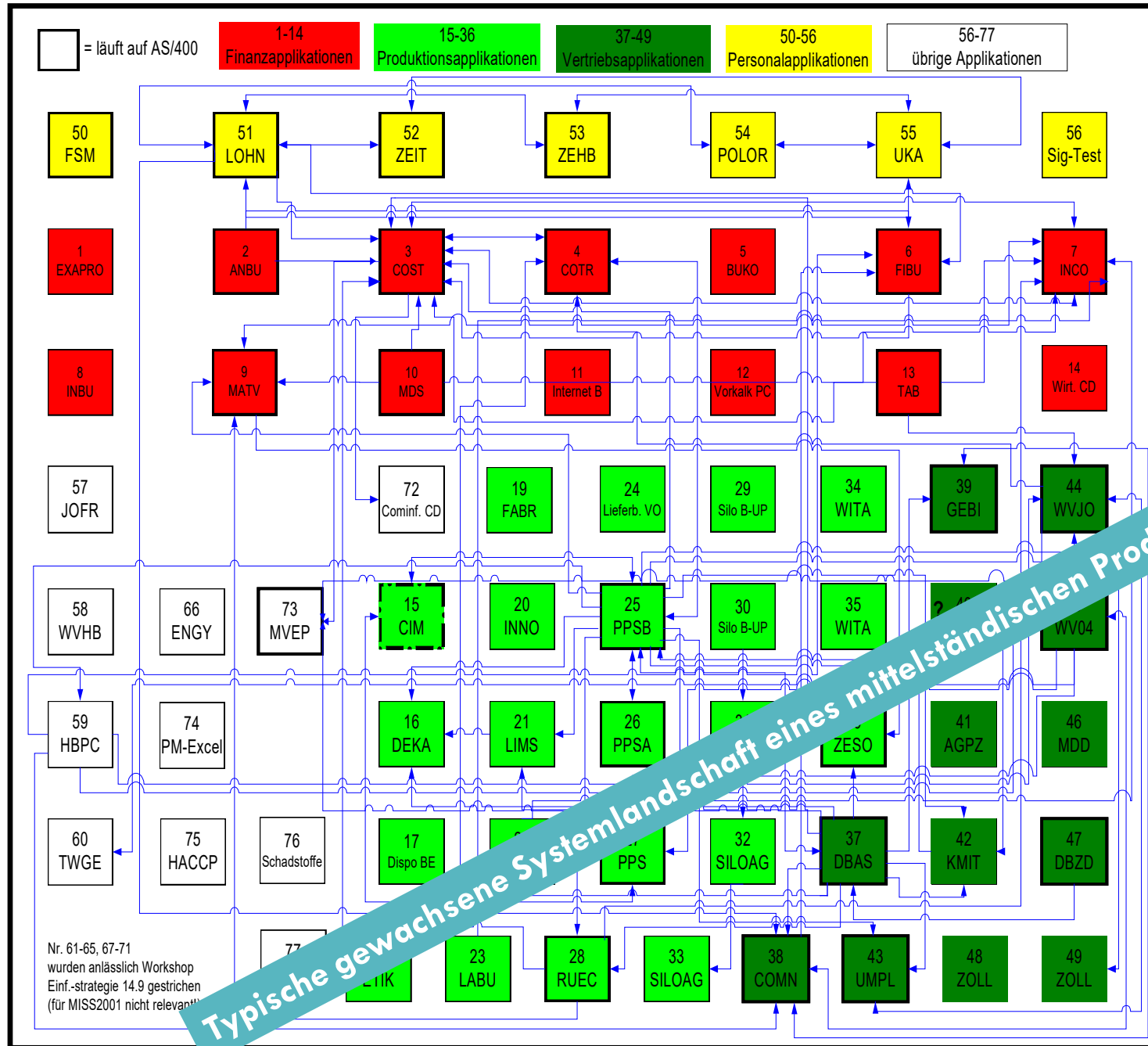
i2s Fachseminar
Zürich | 5. März 2025



WIE STELLT SICH DIE SITUATION VIELER BUSINESS SOFTWARE- LANDSCHAFTEN IN 2026 DAR?

- Die Mehrheit der ERP-Systemlandschaften sind «gewachsen» und sind nicht das Ergebnis eines strategischen Plans sondern einer historischen Entwicklung.
- Die Anzahl der beteiligten Systeme, Technologien und Services ist immer grösser geworden und hat in vielen Fällen eine Komplexität erreicht, die tendenziell zu hoch ist.
- In vielen Fällen sind die zu Grunde liegenden Kerntechnologien der Systeme alt, wenn nicht veraltet. Der «Technology-Gap» gegenüber dem Stand der Technik wird immer grösser.
- In den letzten 15 Jahren hat sich die Anzahl der am Markt angebotenen Systeme massiv verringert.
- Je nach Fall stellt sich für Unternehmen die Frage nach einem Systemwechsel – oder eine Weiterentwicklung in einem bestehenden Oekosystem.

LIEFERANTEN



Typische gewachsene Systemlandschaft eines mittelständischen Produktionsbetriebs: Kunst oder Chaos?

KUNDEN



WIE IST DIE STRATEGISCHE BEDEUTUNG VON BUSINESS SOFTWARE IM UNTERNEHMEN ZU BEWERTEN UND WIE WIRD SIE IM MANAGEMENT- ALLTAG GELEBT?

- Moderne IT-Technologien, insbesondere KI, sind zwar im Moment in einer Art «Trend-Blase». Nachhaltige Konzepte sind jedoch eher eine Seltenheit.
- ERP und Business Software fristet in vielen Unternehmen eher ein Mauerblümchen-Dasein. Man denkt noch mit Grauen an das letzte ERP-Einführungsprojekt und möchte am liebsten gar nichts machen.
- Die Mitarbeitenden im Alltag haben sich mit unzureichender Funktionalität arrangiert. Schatten-IT ist weiterhin omnipräsent. Während das früher v.a. Excel war wird heute auf verschiedenste APPs, Services und unsichere KI zurückgegriffen.
- Generell ist das Denken in Bezug auf die Nutzung und Weiterentwicklung von Business Software von bereits seit Langem etablierten Denkhaltungen geprägt.



DIGITAL NETWORK NEXUS
The Next-Generation Network
Light Installation 2024

CLOUD SERVICES
(SaaS, IaaS, PaaS)

E-Commerce
Platform

Manufacturing
Execution System
(MES)

LEGACY
SYSTEMS

ERP
(Finance, Controlling,
Procurement, Production)

CRM
(Sales, Marketing,
Customer Service)

CRM
(Sales, Marketing,
Customer Service)

CORE
BUSINESS
SYSTEMS

HR System

Supply Chain
Management

IDENTITY
& ACCESS
MANAGEMENT

API GATEWAY

REST APIs

ETL Pipelines

INTEGRATION
PLATFORM /
MIDDLEWARE

Message Queues

Event Streams

Batch Jobs

ETL Pipelines

EXTERNAL
PARTNER
SYSTEMS

Product Lifecycle
Management (PLM)

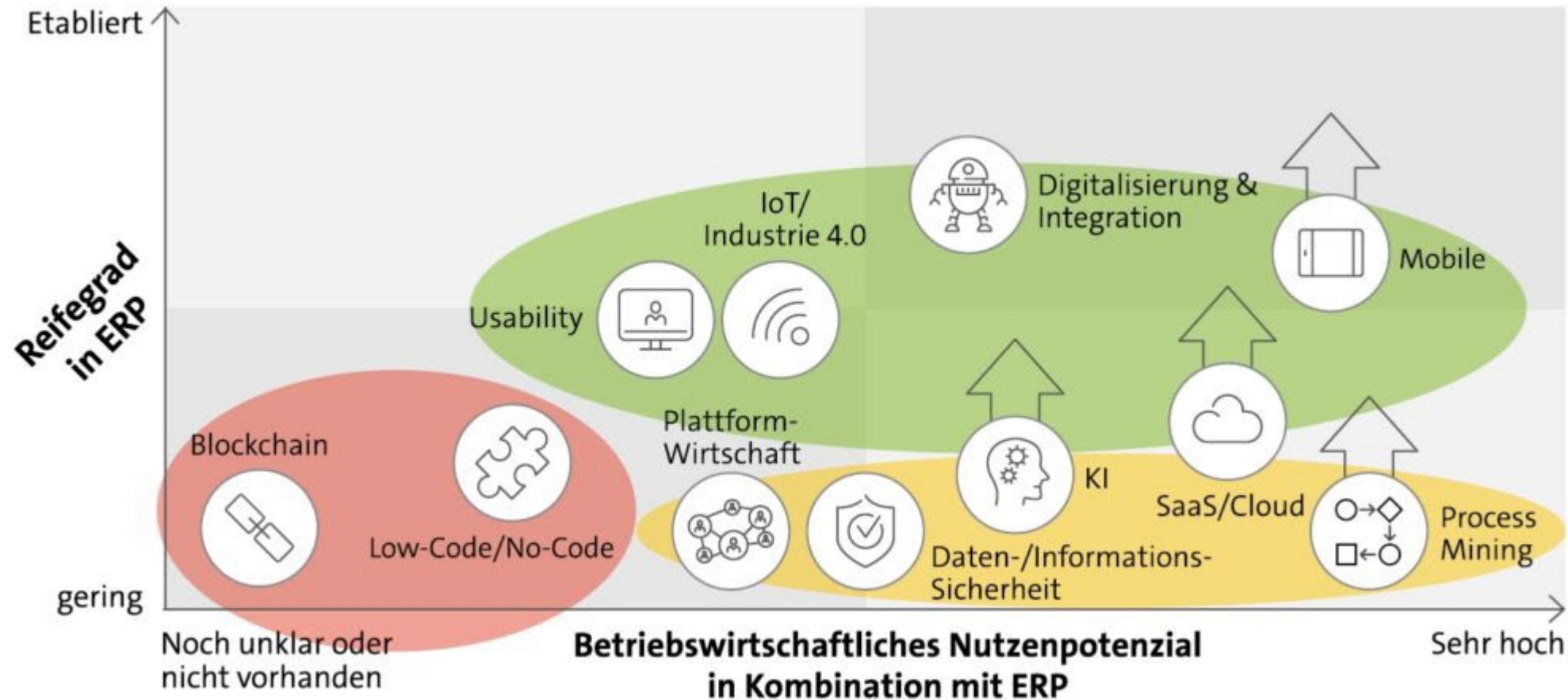
Data Warehouse /
Data Lake

Business
Intelligence
& Analytics

WOHIN ENTWICKELT SICH DIE BUSINESS TECHNOLOGIE UND WAS BEDEUTET DAS FÜR DAS EIGENE UNTERNEHMEN?

- Wir erleben z.Z. bzw. schon seit mehreren Jahren einen multidimensionalen Wandel im Bereich Technologie aber auch Betriebs- und Vertragsmodellen.
- Zentrale Treiber sind Cloud-Technologien, mobile Anwendungen, (in bescheidenen Massen) Künstliche Intelligenz sowie (sehr bedeutsam) die Lizenzangebote vom Upfront-Buying zu einem Subscriptions-Modell.
- Die Anbieter konzentrieren sich aktuell v.a. auf die technologische Weiterentwicklung und punktuelle und idR lokal beschränkte funktionale Weiterentwicklungen. Funktional kann man daher tendenziell eher einen Art schleichenden Stillstand konstatieren.
- Unter realistischer Betrachtung sind viele der technologischen Entwicklungen aktuell für die bestehenden Geschäftsmodelle in vielen Fällen von überschaubaren Nutzen. Die aktuellen System- und Releasewechsel sind daher eher durch externe und formale Kriterien erzwungen als von einem nachweisbaren Business nutzen.

TECHNOLOGIETRENDS IM BEREICH ERP-SYSTEME



Quelle: Bitcom 2021

WIE VERHÄLT ES SICH MIT ERP- EINFÜHRUNGS- PROJEKTEN?

- ERP-Einführungsprojekte werden immer umfangreicher, komplexer und haben daher häufig massiv gestiegene Durchlaufzeiten.
- Die Balance zwischen einer rein technischen Innovation («Plattformwechsel») und der organisatorischen Innovation der Prozesse wird immer schwieriger und erhöht die Komplexität zusätzlich.
- Die Tatsache, dass Alle Ideen haben, Mitreden wollen und sehr anspruchsvolle Lösungen kennen, erhöht die Komplexität noch mehr.
- Dies wird überlagert von einem Trend zur Esoterik («Evangelist»), «Guru», «Hyperautomation», «Composable Systems», «Data Fabric», «Data Mesh») der ein rationales und sachliches Denken überlagert.
- Hinzu kommt ein Generationswechsel bei Führungskräften, Usern und externen Beratern. Es wird immer seltener, dass jemand die Logik eines MRP-Laufs «von der Pike» gelernt hat.

WAS SIND DIE FOLGEN?

- Die Transformationsprojekte werden immer länger.
- Damit liegt der Zeitpunkt, wo ein «Business Need» eintritt und der Zeitpunkt, wo man mit einem Projekt beginnen muss (Vorlaufzeit und Durchlaufzeit) immer weiter auseinander.
- Mit dem Umbau einer Business Software Systemlandschaft geht es nicht mehr nur um Prozesse und ein Reengineering der Prozesse – das (!) Mantra seit 1995, sondern immer mehr auch um Datenarchitekturen und Datenkonsistenz, um Technologien (Oekosystemdenke) und Architekturen

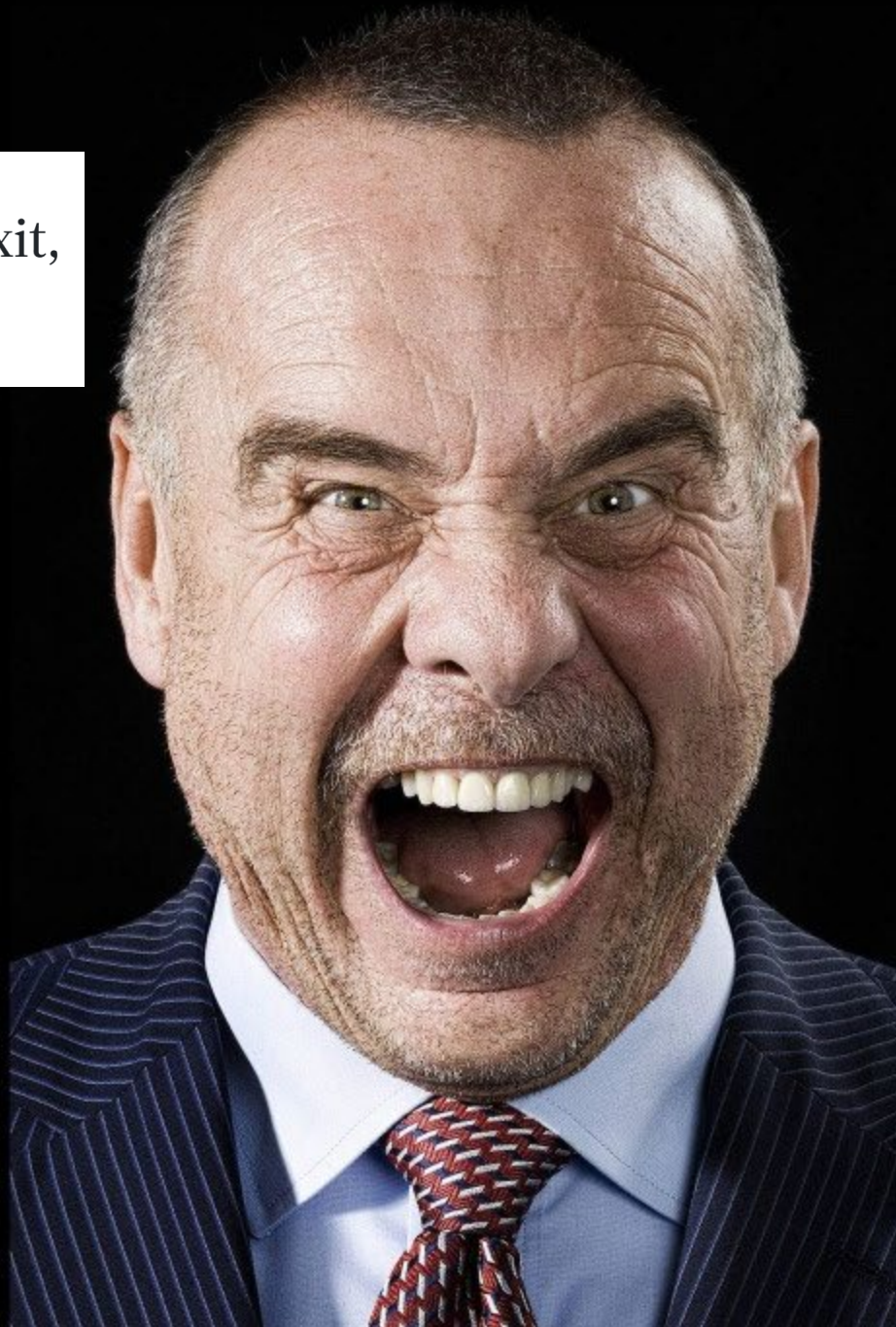


Seien Sie kein Frosch .

ERP-SOFTWARE

„Das ist schlimmer als Brexit, Trump und Handelskrieg“

Von Susanne Preuß, Stuttgart 10.07.2019, 17:51 Lesezeit: 2 Min.



**Achten Sie
darauf, dass
es Ihnen am
Ende nicht so
geht wie
Herrn Prost!**



Wir helfen Ihnen

**„REORGANISATIONS- UND IT-
PROJEKTE
OHNE KOPFWEH?“**

**intelligent systems solutions (i2s)
GmbH**

Bahnhaldenstrasse 25
CH 8052 Zürich
Switzerland

Tel. +41 44 360.51.30

e-mail: info@i2s-consulting.com

Internet: www.i2s-consulting.com

Niederlassung Deutschland:
Lauchringen